

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 47

Proben aus der 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	2				
Erzgebirgskreis	6				
Mittelsachsen	5			1	
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2		1	1	
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	19		1	2	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	14				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	9				
Erzgebirgskreis	26		1	1	
Mittelsachsen	11			1	
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen	3				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7		1	1	
Leipzig	4				
Nordsachsen					
gesamt	76		2	3	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	6				
41	2				
42	9				
43	12				
44	7				
45	16				
46	5		1	1	
47	19		1	2	
gesamt	76		2	3	

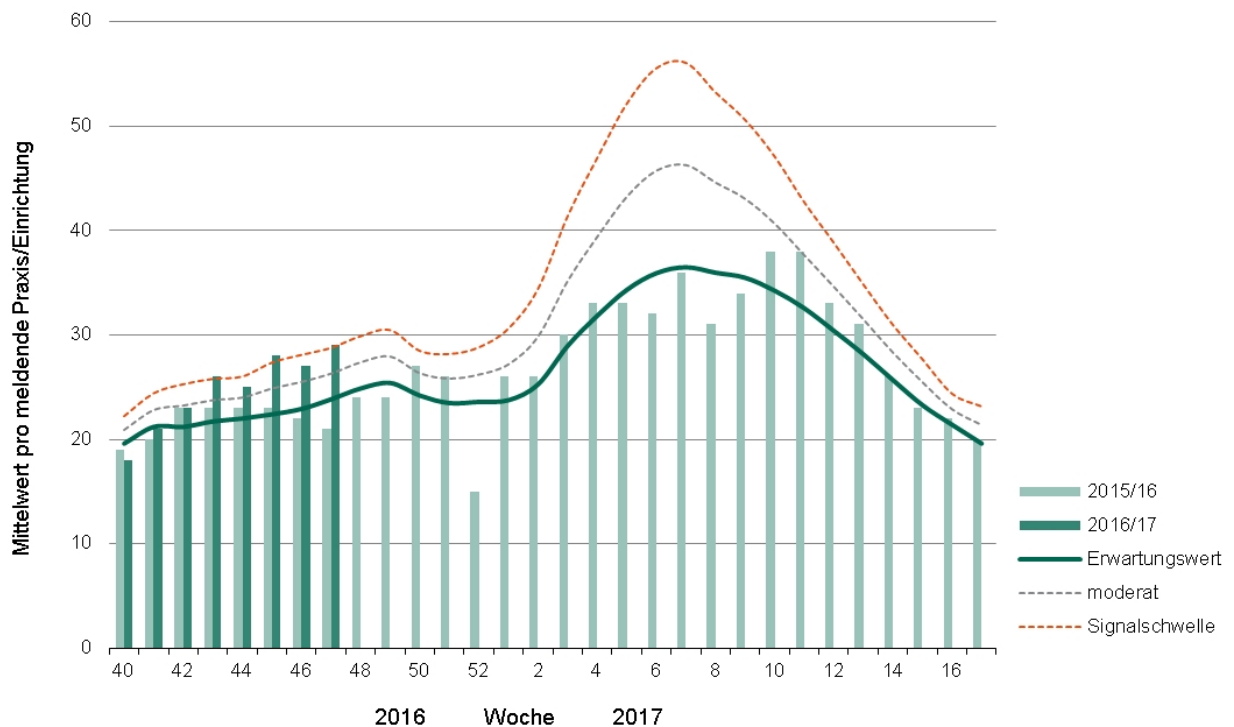
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

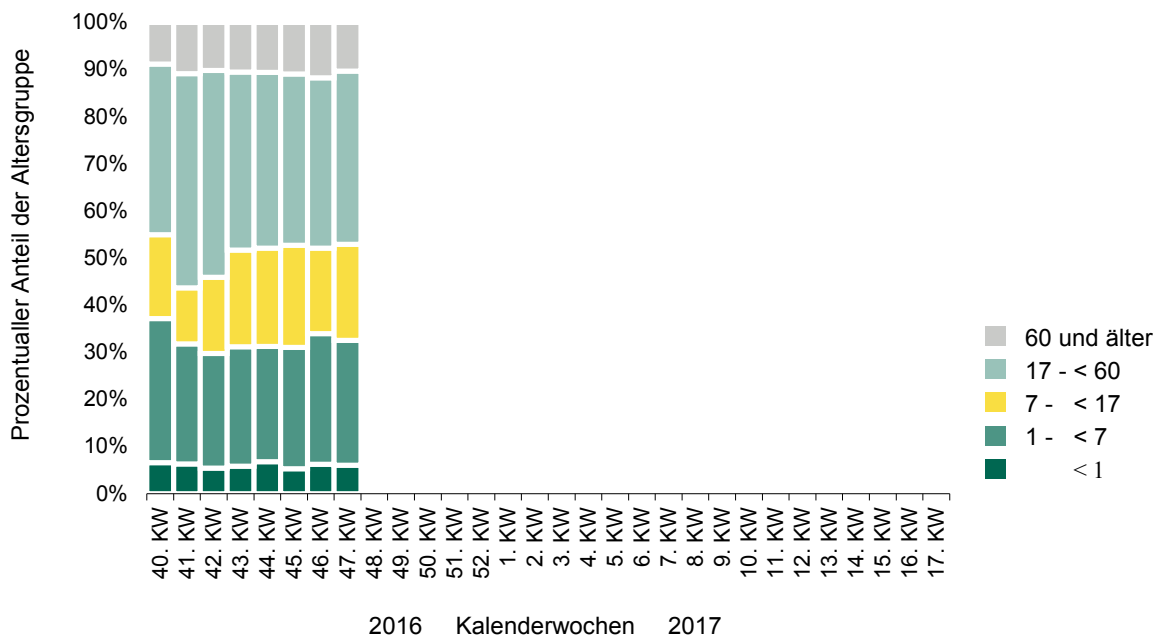
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	47. KW	46. KW	47. KW
LK Bautzen	18	20	14
LK Erzgebirgskreis	31	31	27
LK Görlitz	20	21	21
LK Leipzig	42	20	15
LK Meißen	23	27	14
LK Mittelsachsen	27	24	15
LK Nordsachsen	33	27	19
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	26	18	15
LK Vogtlandkreis	21	19	21
LK Zwickau	38	34	31
SK Chemnitz	30	27	34
SK Dresden	78	45	30
SK Leipzig	56	43	32

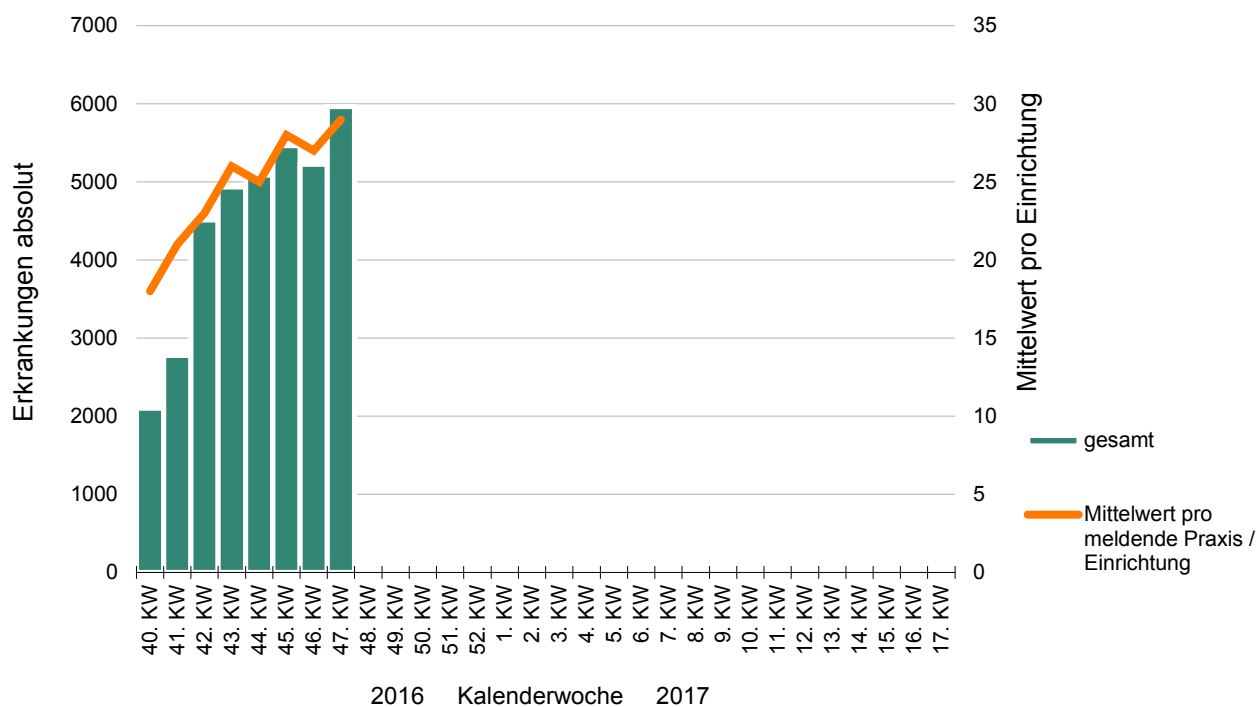


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 47. KW 2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 47. Kalenderwoche 2016 (21.11.2016-27.11..2016)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist in Sachsen weiter angestiegen und befindet sich über dem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Noch dominieren derzeit andere respiratorische Viren vor Influenza-Viren.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 47. KW 2016 insgesamt 76 Rachenabstriche (davon 19 in der 47. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 47. KW 2016 gelangen mittels PCR zwei weitere Influenza A-Nachweise bei 16- bzw. 19-jährigen, ungeimpften Patienten aus den Landkreisen Mittelsachsen sowie Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 3 Influenza A-Infektionen (davon 2 x Subtyp A(H3N2))** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 61 Influenza-Fälle (51 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) sowie 2 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, sowie 10 x Influenza B) übermittelt. 16 der Influenza-Erkrankungen (13 x Influenza A, 3 x Influenza B) kamen in der 47. KW zur Meldung. Die zwischen 2 und 86 Jahre alten Betroffenen waren nicht gegen Influenza geimpft. Ein Patient im Alter von 66 Jahren musste stationär behandelt werden.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 47. KW aus 8 der 91 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (5 x Influenza A(H3N2) und 3 x Influenza B). In 18 der Proben gelang der Nachweis von Rhinoviren, in 3 Fällen wurden RS-Viren und in 1 Fall Adenoviren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Bis auf die Niederlande, die eine mittlere Influenza-Aktivität verzeichneten, berichteten alle meldenden europäischen Länder über eine noch niedrige Influenza-Aktivität.

Von 1.020 Sentinelproben wurden 106 Proben positiv auf Influenza getestet (95 x Influenza A, 11 x Influenza B). Seit der 40. KW 2016 dominiert der Influenza-Subtyp A(H3N2) mit 86 % vor Influenza B (12 %) und Influenza A(H1N1)pdm09 (2 %).

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx